

Presse-Information
7. Juli 2021

Sperrfrist 9:00 Uhr MESZ!

BMW Group mit starkem ersten Halbjahr. Auf Kurs für solides, profitables Absatzwachstum.

- BMW Group erzielt im ersten Halbjahr mit 1.339.080 Fahrzeugen Absatzzuwachs von +39,1% gegenüber Vorjahr
- Absatzplus im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 +7,1%
- Absatzsteigerung bei allen Marken und in allen Weltregionen
- Auslieferungen elektrifizierter Fahrzeuge mehr als verdoppelt (153.267 Fahrzeuge, +148,5%)
- Pieter Nota: „Starker Absatz im ersten Halbjahr – weiter auf Wachstumskurs bei konsequenter Elektrifizierung“

München. Mit 1.339.080 ausgelieferten Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce (+39,1%) hat die BMW Group das erste Halbjahr 2021 mit einem neuen Bestwert abgeschlossen. Alle Marken haben in den ersten sechs Monaten ein Absatzplus erzielt. Das Unternehmen konnte in den ersten beiden Quartalen den Absatz in allen Weltregionen steigern. Auch im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 liegt der Absatz der BMW Group im ersten Halbjahr mit +7,1% klar im Plus.

„Wir sind auf Kurs, in diesem Jahr ein solides und profitables Absatzwachstum zu erzielen“, sagte **Pieter Nota**, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Kunde, Marken und Vertrieb. „Dank unseres starken Modellportfolios, einer weltweit hohen Kundennachfrage sowie unserer exzellenten operativen Leistung konnten wir im ersten Halbjahr 2021 einen neuen Bestwert beim Absatz erzielen. Besonders erfreulich ist, dass wir den Absatz unserer elektrifizierten Fahrzeuge mehr als verdoppeln konnten“, so Nota weiter.

Mit 153.267 Einheiten steigerte die BMW Group den Absatz von vollelektrischen und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen im ersten Halbjahr 2021 um 148,5 Prozent gegenüber Vorjahr. Damit ist die Elektromobilität auch in absoluten Zahlen ein signifikanter Wachstumstreiber für das Unternehmen. Der Absatz vollelektrischer Fahrzeuge konnte dabei um 183,9 Prozent auf 36.089 Fahrzeuge, der von Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen um 139,4 Prozent auf 117.178 Einheiten gesteigert werden.

„Mit der Erweiterung unseres Angebots an vollelektrischen Fahrzeugen um die zwei zentralen Innovationsträger BMW iX und BMW i4 setzen wir die konsequente Elektrifizierung unseres Modellportfolios fort“, erklärt **Pieter Nota**. „Der iX und der i4 verkörpern für BMW eine neue Ära der Elektromobilität und ich freue mich, dass sie beide ab November auf die Straße kommen. Der hohe Auftragseingang für beide Modelle zeigt: Unsere Kunden haben großes Interesse an diesen hochemotionalen Fahrzeugen.“

In den kommenden Jahren folgen unter anderem vollelektrische Versionen der volumenstarken BMW 5er Reihe, des BMW 7er, des BMW X1 sowie des Nachfolgers des MINI Countryman. Bis 2025 plant der Konzern, den Absatz vollelektrischer Modelle jährlich im Schnitt um deutlich mehr als 50 Prozent zu steigern und damit gegenüber dem Jahr 2020 mehr als zu verzehnfachen. Die BMW Group erwartet, dass im Jahr 2030 der Anteil an vollelektrischen Fahrzeugen mindestens 50 Prozent ihres weltweiten Absatzes betragen wird. Insgesamt plant die BMW Group, in den nächsten rund zehn Jahren etwa zehn Millionen vollelektrische Fahrzeuge auf die Straße zu bringen.

Halbleiter-Situation bleibt angespannt

Aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit von Halbleiter-Komponenten hat die BMW Group im ersten Halbjahr vereinzelt Anpassungen des Produktionsprogramms vorgenommen. Die Versorgungssituation mit Halbleiterkomponenten wird weiterhin angespannt bleiben. Auswirkungen auf die Absatzsituation im weiteren Jahresverlauf sind nicht auszuschließen.

Marke BMW legt über ein Drittel zu

Im ersten Halbjahr dieses Jahres wurden weltweit 1.178.292 Fahrzeuge (+39,9%) der Marke **BMW** ausgeliefert. Zu den Top-Performern gehörte unter anderem der volumenstarke BMW 3er. Knapp 50 Prozent (+49,1%) Zuwachs bestätigen die hohe Attraktivität dieser seit mehr als vier Jahrzehnten erfolgreichen Baureihe. Mit einem Absatzplus von 33,3 Prozent unterstreicht der BMW 5er seine starke Position im Premium Segment der

oberen Mittelklasse. Der BMW X3, der mit vier Antriebsvarianten erhältlich ist, hat in den ersten sechs Monaten um 43,9 Prozent zugelegt. Besonders der vollelektrische iX3* sorgte für wichtige Absatzimpulse.

Marke MINI mit knapp einem Drittel Absatzzuwachs im ersten Halbjahr

In den ersten sechs Monaten wurden weltweit insgesamt 157.799 Fahrzeuge der Marke **MINI** ausgeliefert (+32,6%). Damit hat MINI in allen Weltregionen ein Absatzplus erzielt. Besonders beliebt bei den Kunden waren die elektrifizierten Modelle der Marke. Der vollelektrische MINI SE* und die Plug-in-Hybrid-Variante des MINI Countryman* haben im ersten Halbjahr dieses Jahres zusammen einen Anteil von über 15 Prozent am gesamten Absatzvolumen der Marke erreicht.

BMW M GmbH erreicht per Q2 neuen Absatzbestwert

Mit einem Absatzplus von +39,4 Prozent (83.357 Einheiten) gegenüber Vorjahr schließt die **BMW M GmbH** ihr erfolgreichstes erstes Halbjahr aller Zeiten ab. Signifikanten Anteil an dem starken Absatz haben vor allem der seit März angebotene M3 und M4 sowie der X5 M und X6 M. Im Performance Segment ist der M440i Coupé* Wachstumstreiber. Darüber hinaus tragen das ebenfalls im März neu eingeführte M440i Cabrio* sowie M340i Limousine* und Touring* mit ihren konstant hohen Volumina stark zum Erfolg bei.

Rolls-Royce Motor Cars konnte im ersten Halbjahr dank einer weltweit starken Nachfrage nach allen Modellen mit 2.989 (+91,6%) Fahrzeugen den Absatz im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppeln. Die Einführung des Nachfolgermodells des Ghost Ende 2020 trug wesentlich zum Absatzwachstum in den ersten sechs Monaten dieses Jahres bei. Für den Rest des Jahres bleibt das Unternehmen optimistisch.

BMW Motorrad: Bestes erstes Halbjahr bestätigt erfolgreiche

Wachstumsstrategie der Marke

BMW Motorrad hat im ersten Halbjahr 2021 107.610 Motorräder und Scooter in Kundenhand übergeben (+40,3%). Mit dem besten Absatzergebnis in einem ersten

Halbjahr schließt BMW Motorrad damit nahtlos an den Rekordabsatz des ersten Quartals an und untermauert dabei überzeugend die erfolgreiche Wachstumsstrategie. Basis für diesen Erfolg sind das mit seiner Modellvielfalt starke Produktangebot sowie die Markteinführungen von nicht weniger als acht neuen Modellen in den ersten sechs Monaten dieses Jahres. Mit der heutigen Weltpremiere des neuen vollelektrischen BMW CE 04 erweitert BMW Motorrad das Produktportfolio um ein völlig neues Angebot für die urbane emissionsfreie Mobilität.

BMW & MINI Absatz in den Regionen/Märkten

Die BMW Group hat ihre starke Performance in **China** fortgesetzt und mit 467.064 Einheiten im ersten Halbjahr ein Absatzplus von +41,9 Prozent erzielt. Der bedeutende asiatische Markt **Südkorea** hat in den ersten sechs Monaten des Jahres insgesamt 42.502 Fahrzeuge abgesetzt, eine Steigerung von +34,6 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In den **USA** konnte das Unternehmen an den Vertriebs Erfolg des ersten Quartals anschließen und mit 183.619 ausgelieferten Fahrzeugen der Marken BMW und MINI im ersten Halbjahr im Vorjahresvergleich um über die Hälfte an Einheiten zulegen (+51,8%).

Mit einem Absatzzuwachs von einem Drittel (+35,3%) schloss **Europa** ein erfolgreiches erstes Halbjahr ab. Der Gesamtabsatz bei BMW und MINI lag in der Region bei 504.327 ausgelieferten Fahrzeugen.

Der Absatz der BMW Group auf dem Heimatmarkt **Deutschland** lag mit 141.983 neu zugelassenen Fahrzeugen +22,1 Prozent über dem Vorjahreswert. Mittlerweile ist fast jeder vierte in Deutschland ausgelieferte BMW elektrifiziert. Der vollelektrische MINI SE* hat im ersten Halbjahr 2021 einen Anteil von über 19 Prozent am Gesamtabsatz der Marke MINI erzielt. Damit sind fast 30 Prozent der neu zugelassenen Modelle der Marke MINI in Deutschland elektrifiziert.

BMW Group Absatz im 2. Quartal und per Juni 2021 auf einen Blick

	2. Quartal 2021	Vergleich zum Vorjahr %	1. Halbjahr 2021	Vergleich zum Vorjahr %
BMW Group Automobile	702.474	+44,6%	1.339.080	+39,1%
BMW	617.749	+43,5%	1.178.292	+39,9%
MINI	83.116	+52,2%	157.799	+32,6%
BMW Group elektrifiziert*	83.060	+166,9%	153.267	+148,5%
Rolls-Royce	1.609	+127,6%	2.989	+91,6%
BMW Motorrad	65.018	+55,1%	107.610	+40,3%

*BEV und PHEV

BMW & MINI Absatz in den Regionen/Märkten

	2. Quartal 2021	Vergleich zum Vorjahr %	1. Halbjahr 2021	Vergleich zum Vorjahr %
Europa	265.566	+74,9%	504.327	+35,3%
- Deutschland*	74.044	+53,3%	141.983	+22,1%
Asien	291.891	+15,1%	578.859	+39,1%
- China	237.316	+11,6%	467.064	+41,9%
Amerika	128.264	+82,4%	224.225	+47,4%
- USA	105.901	+88,3%	183.619	+51,8%

*Vorläufige Zulassungszahlen

Die in dieser Meldung berichteten Auslieferungszahlen stellen vorläufige Werte dar und können sich bis zur Vorlage des Halbjahresberichts zum 30. Juni 2021 noch ändern. Erläuterungen zur Aufbereitung der Auslieferungszahlen finden sich im BMW Group Bericht 2020 auf S.128f.

Verbrauchs-/Emissionsdaten:*BMW iX3:** Stromverbrauch in kWh/ km: 17,8-17,5 (NEFZ) / 19,0-18,6 (WLTP)**MINI Cooper SE:** Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 16,9-14,9 NEFZ, 17,6-15,2 WLTP.**MINI Cooper SE Countryman ALL4:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 2,1-1,9 (NEFZ); Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 14,8-14,1 (NEFZ); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 48-44 (NEFZ)**BMW M440i xDrive Gran Coupé:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 8,5-8,0 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 193-181 (WLTP)**BMW M440i xDrive Cabrio:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 7,4-6,9 (NEFZ) / 8,4-7,8 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 169-159 (NEFZ) / 192-177 (WLTP)**BMW M340i xDrive Limousine:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 7,0-6,6 (NEFZ) / 8,2-7,5 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 161-152 (NEFZ) / 188-172 (WLTP)**BMW M340i xDrive Touring:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 7,2-6,9 (NEFZ) / 8,4-7,8 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 166-157 (NEFZ) / 193-178 (WLTP)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Eckhard Wannieck, Leiter Kommunikation Konzern, Finanzen, Vertrieb

E-Mail: eckhard.wannieck@bmw.de, Telefon: +49 89 382-24544Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmwgroup.com**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>